



**Stadtraum
Bahnhof**
Brugg Windisch

► **Bring dich ein!**



Informationsveranstaltung

zur Gebietsentwicklung «Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch»

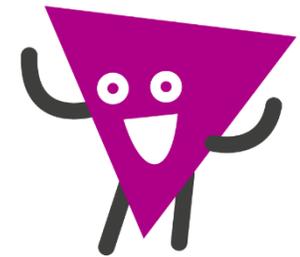
Campussaal, 5. September 2022





Begrüßung

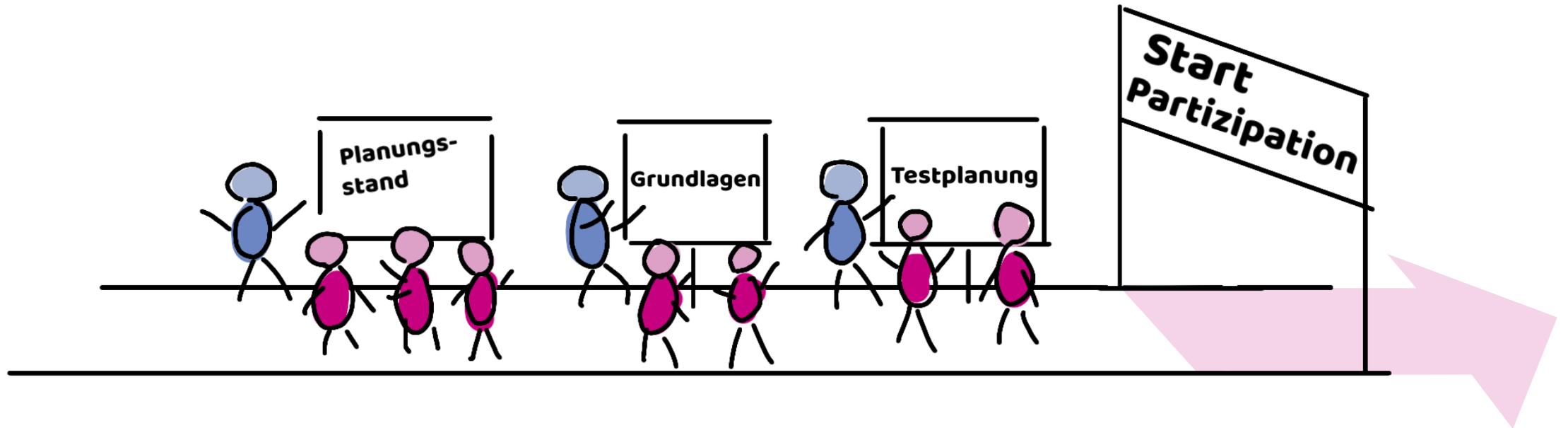
- ▶ Barbara Horlacher & Heidi Ammon





Es geht los!

- Heute ist der Start der **Partizipation** für die **Testplanung**
- Informationen zur Gebietsentwicklung
- Möglichkeit Verständnisfragen zu stellen





Wer ist heute hier

- ▶ Barbara Horlacher Stadtmann Brugg
- ▶ Heidi Ammon Gemeindepräsidentin Windisch
- ▶ Roland Schneider & Stefan Hein Co-Projektleitung, Leiter Planung und Bau von Windisch und Brugg
- ▶ Thorsten Busch & Urs Bollhalder BRUGG Real Estate, CEO
- ▶ Daniel Kolb Kanton Aargau, BVU Abteilung Raumentwicklung, Leiter Abteilung Raumentwicklung
- ▶ Dominik Kramer Kanton Aargau, BVU Abteilung Verkehr, Leiter Infrastruktur
- ▶ Natalie Urbach-Pomer SBB Immobilien
- ▶ Andreas Wingeier SBB Infrastruktur

- ▶ Susanne Frohn Planpartner AG (Potenzialstudie)
- ▶ Christoph Suter ewp AG (Verkehrskonzept)

- ▶ Richard Zickermann Externer Gesamtleiter Gebietsentwicklung, TBF + Partner AG
- ▶ Cécile Egli Stv. Projektleitung Partizipation und Kommunikation, Kontextplan AG



Inhalt

- **Begrüssung und Einleitung** Barbara Horlacher / Heidi Ammon
- **Stand der Planungen und Grundlagenerarbeitung** Roland Schneider
- **Potenzialstudie** Susanne Frohn
- **Verkehrskonzept mit Vertiefung** Christoph Suter
- **Testplanung** Richard Zickermann
- **Partizipation** Cécile Egli
- **Fragen im Plenum** Richard Zickermann
- **Wie geht es weiter?** Barbara Horlacher / Heidi Ammon
- **Apéro & Austausch**



Schlüsselgebiet «Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch»





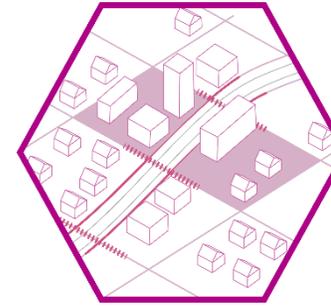
Ziele der Gebietsentwicklung



Starkes Zentrum



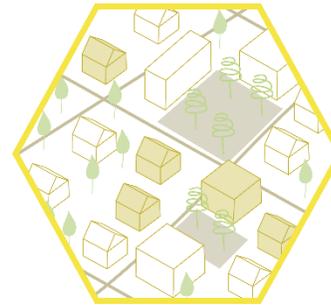
Attraktiver Bahnhof



Verbinden und Vernetzen



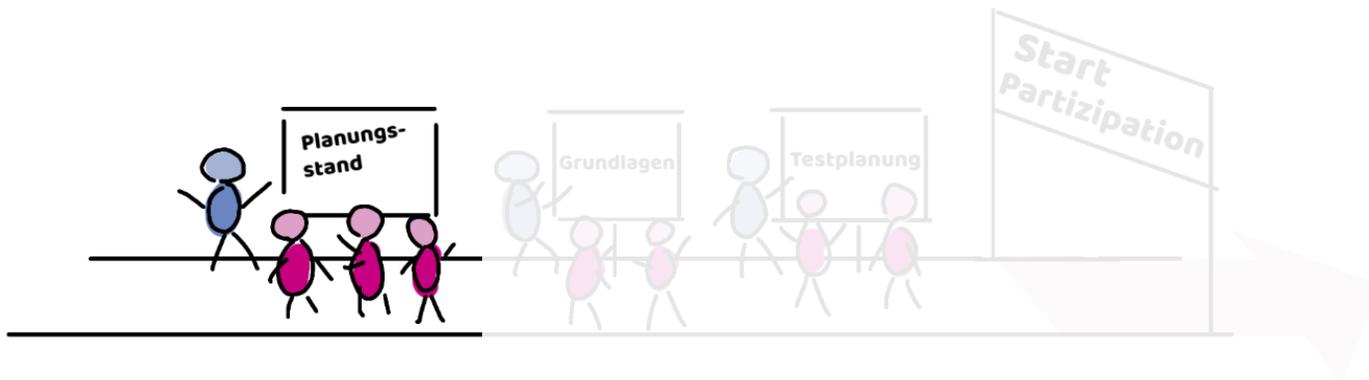
Belebte öffentliche Räume



Qualitätsvolle Quartierentwicklung

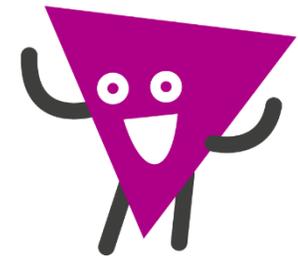


Gemeinsamer Planungsprozess



Stand der Planungen und Grundlagenerarbeitung

► Roland Schneider





Stand der Planungen

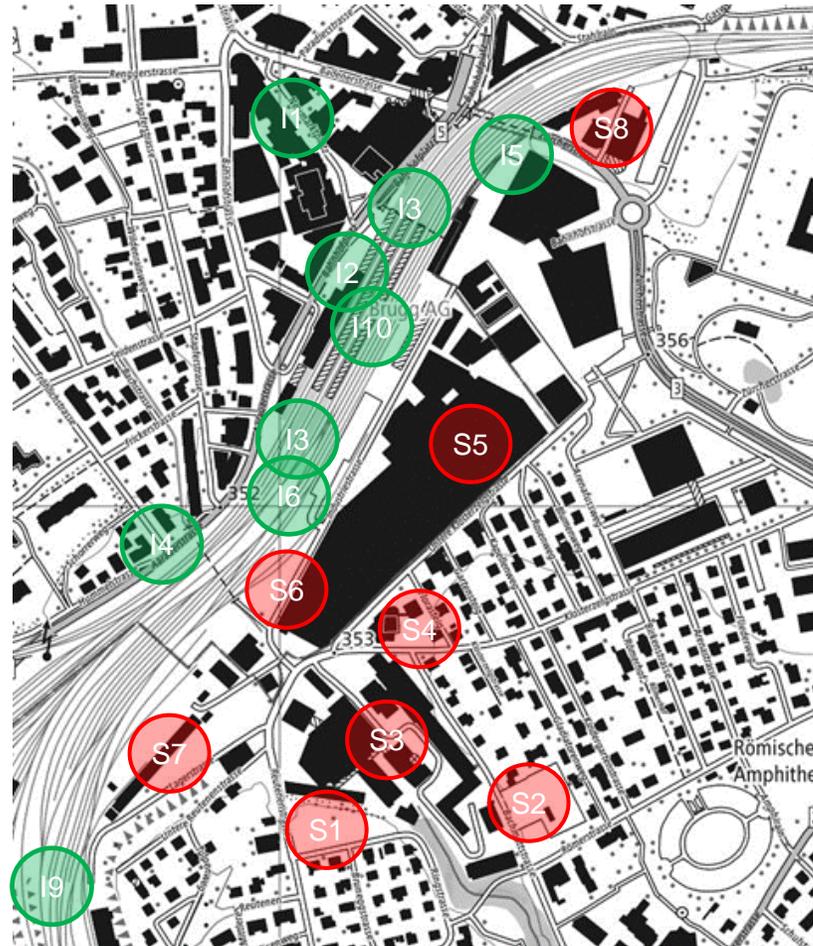




Koordination zahlreicher Parallelprojekte

● Infrastrukturvorhaben

- I1 Neumarktplatz Erneuerung
- I2 Bahnhofplatz / Busterminal Zentrum
- I3 Bahnquerungen Süssbach / Campuspassage / Veloquerung / PU Mitte
- I4 Aarauerstrasse, Erneuerung
- I5 Velovorzugsroute, Neubau
- I6 Veloparkierungen
- I9 Zentrumsentlastung / GVK Brugg Windisch
- I10 Ausbau Bahninfrastruktur



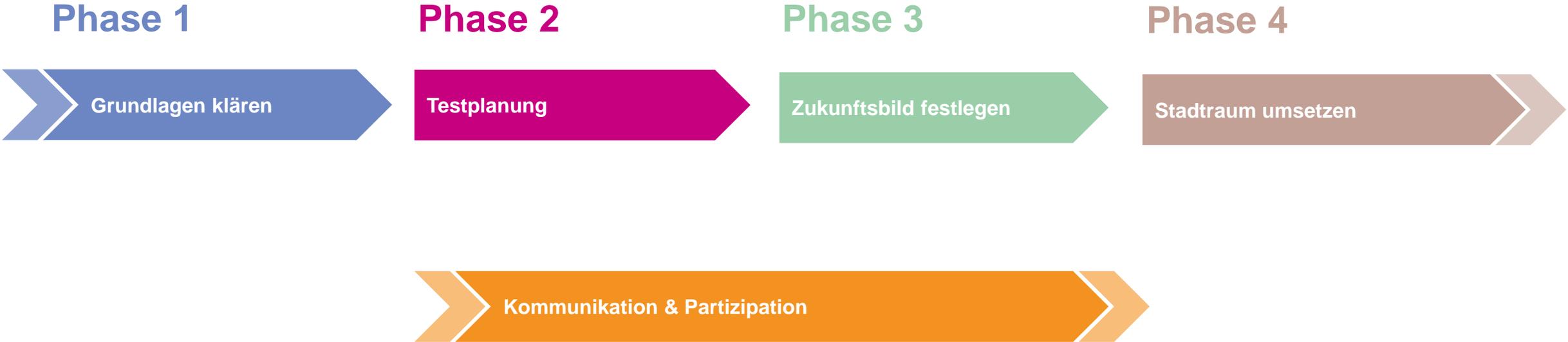
● Siedlungsentwicklung / Umstrukturierungen

- S1 Reutenenstrasse
- S2 Bachmatt
- S3 Süssbach
- S4 Verwaltungsgebäude
- S5 Kabelwerk
- S6 Rollenlager
- S7 Gleisfeld / Freiverlad
- S8 Bachthalen



Meilenstein Testplanung

Planungsprozess



2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 +
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------



Planungsprozess Gebietsentwicklung

Phase 1



- Potenzialstudie
- Verkehrskonzept
- Synthesebericht
- Masterplan SBB

Phase 2



- Partizipation
- Testplanung durch Teams
- Begleitung durch unabhängiges Expertengremium
- Ergebnisbericht

Phase 3

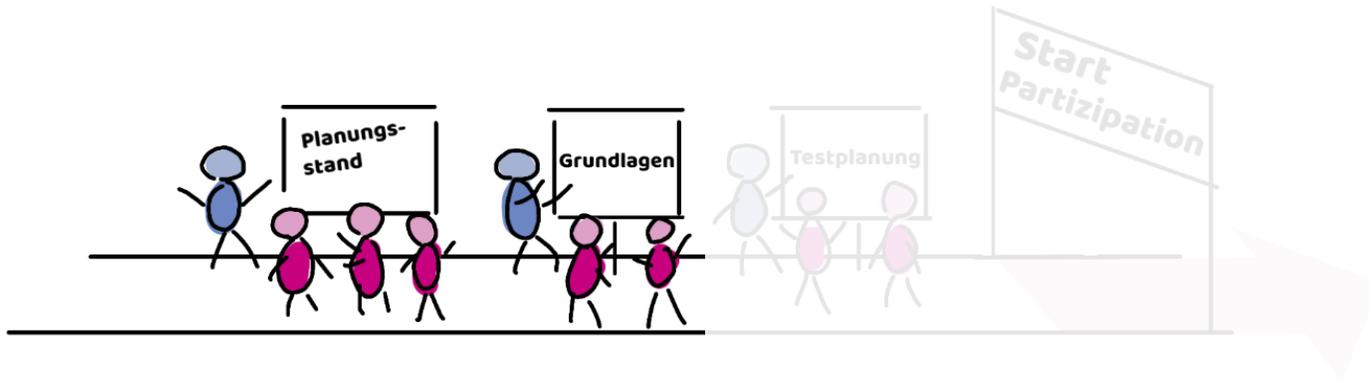


- Entwicklungskonzept / Entwicklungsleitbild
- Urban Guidelines
- Nachhaltigkeitskonzept

Phase 4

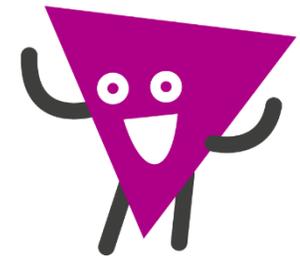


- Teilrevisionen BNO
- Baulandumlegungen
- Sondernutzungsplanungen



Potenzialstudie

► Susanne Frohn





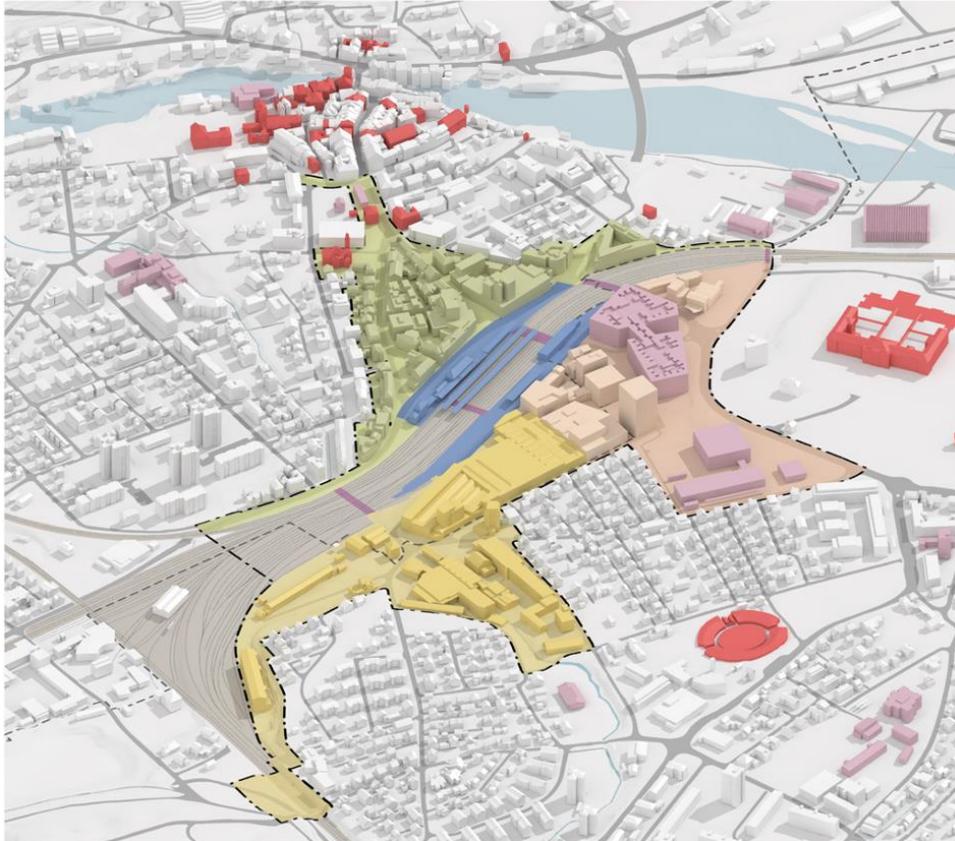
Auftrag & Ziel



- ▶ Welche **Chancen** und **Themen** sind im Gebiet zu finden? Welche **Zukunftsbilder** sind denkbar?
- ▶ Kann die geplante Entwicklung **verkehrlich bewältigt** werden? Welche Konzepte sind erforderlich?



Auftrag & Ziel



Ziele Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch

- ▶ Entwicklung & Aufwertung
- ▶ Verknüpfung Brugg – Windisch über Gleise
- ▶ gegenseitige Stärkung, keine Konkurrenz
- ▶ Freiraum als Schlüsselement



Auftrag & Ziel

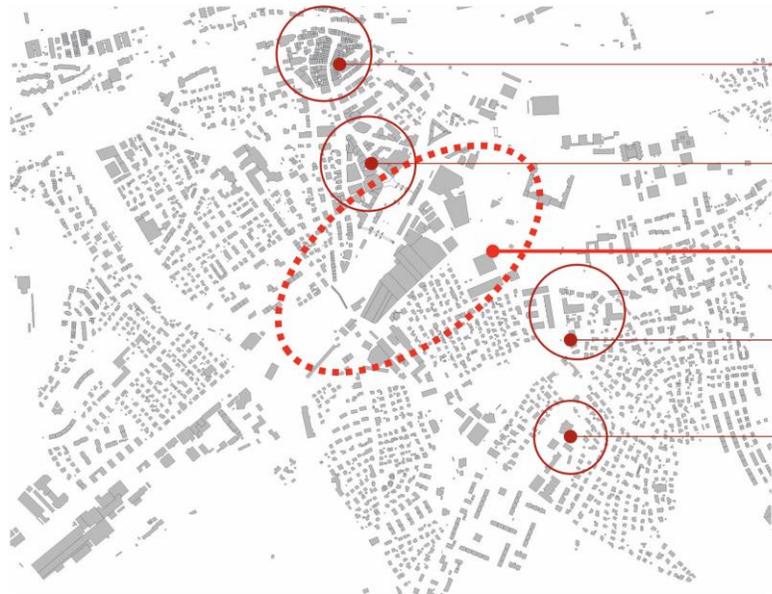


Perimeter Potenzialstudie

- ▶ Gebiet südlich der Gleise:
rund 175'000 m² (17.5ha)
- ▶ ein Mehrfaches der Altstadt Brugg,
ca. Dimension Europaallee Zürich
- ▶ einmaliges stadträumliches Ent-
wicklungspotenzial an zentraler Lage



Auftrag & Ziel



Altstadt Brugg: 1064



Neumarkt Brugg: 1980

?

Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch
2022 plus



Windisch Vindonissa: 1. Jhdt. n.C.
Kloster Königsfelden: 1308
Gemeindezentrum: 1964

► ... «Zukunftsbild» Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch = ?



Szenarien

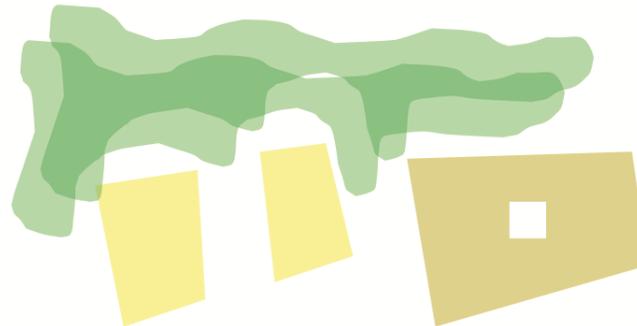
«Hochpunkte mit Blockrand»

Nutzungsschwerpunkt:
→ urbane Mischnutzung



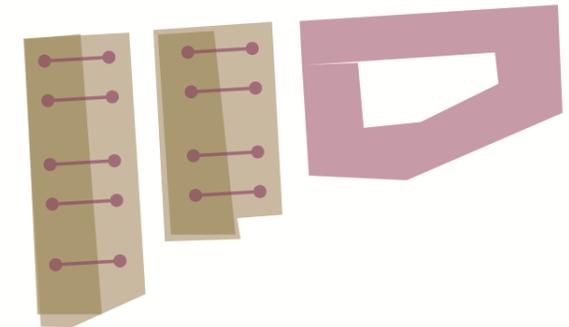
«Punktbauten und Freiflächen»

Nutzungsschwerpunkt:
→ Bildung & Wohnen



«Transformation Bestand»

Nutzungsschwerpunkt:
→ Arbeiten

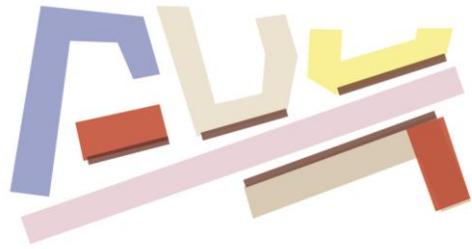




Szenario 1

«Hochpunkte mit Blockrand»

Nutzungsschwerpunkt:
→ urbane Mischnutzung



Krismer-Areal, Baden; Angela Deuber Architekten



Europaallee, Zürich; Caruso St. John Architekten



Richti-Areal, Zürich; Baukontor, V.M. Lampugnani

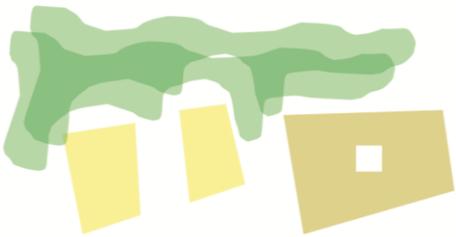




Szenario 2

«Punktbauten und Freiflächen»

Nutzungsschwerpunkt:
→ Bildung & Wohnen



Hunziker-Areal, Zürich; Duplex Architekten; Futurafrosch Architekten, Pool Architekten, u.a.



Schule Freilager, Visualisierung Gigon Guyer Architekten



Wohnüberbauung Toblerstrasse, Zürich; EMI Architekten





Szenario 3

«Transformation Bestand»

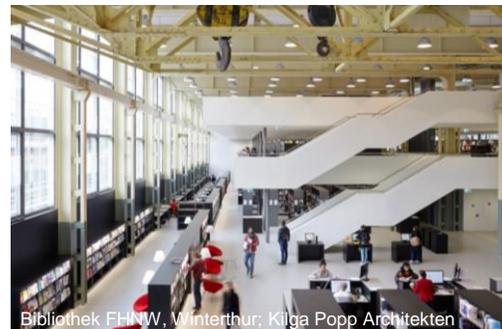
Nutzungsschwerpunkt:
→ Arbeiten



Hurlimann-Areal, Zürich; Meier Partner Architekten



Löwenbräu-Areal, Zürich; Gigon-Guyer Architekten



Bibliothek FHNW, Winterthur; Kilja Popp Architekten

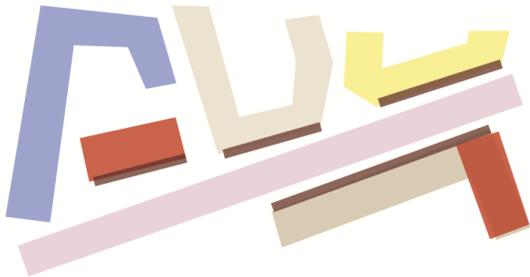




Szenarien

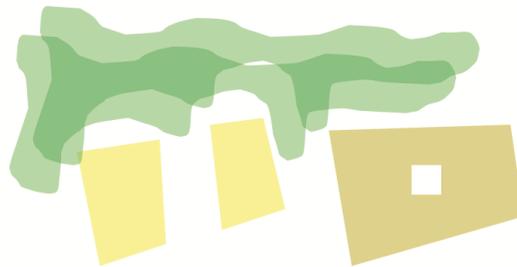
«Hochpunkte mit Blockrand»

Nutzungsschwerpunkt:
→ urbane Mischnutzung



«Punktbauten und Freiflächen»

Nutzungsschwerpunkt:
→ Bildung & Wohnen



«Transformation Bestand»

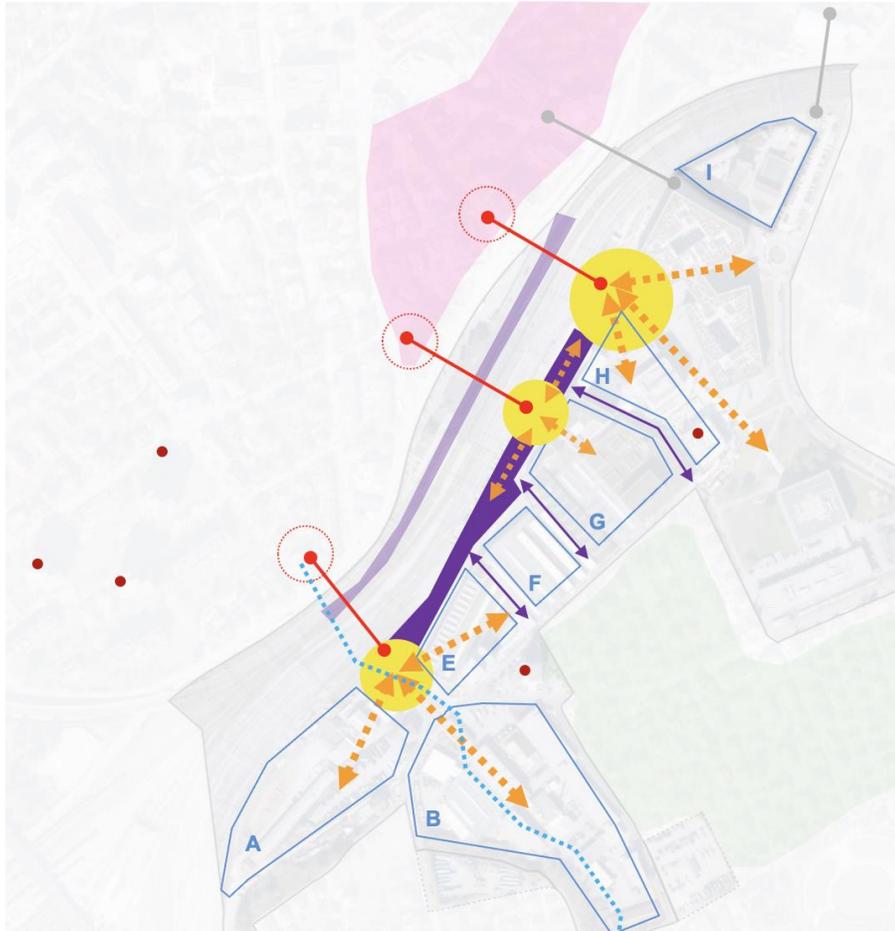
Nutzungsschwerpunkt:
→ Arbeiten



- erste Erkenntnisse aufgrund schematischer Betrachtung, insb. bzgl. Verkehr
- Erarbeitung konkretes Konzept in Testplanung



Ausblick Testplanung



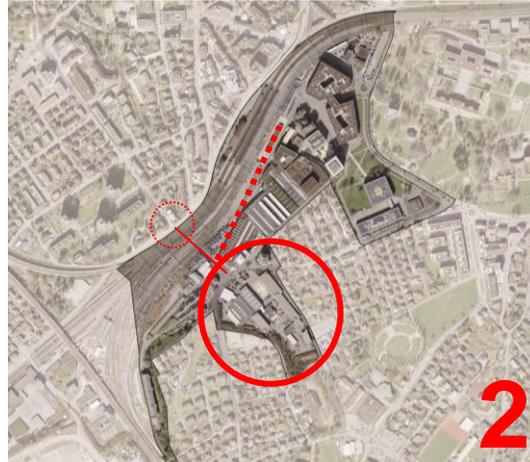
-  Aufwertung Personenunterführung
-  Ankunftsorte als attraktive Verteiler
-  Durchlässigkeit zu Nachbarschaften
-  Baufelder / schrittweise Umsetzung
-  Industrieboulevard als beruhigte Erschliessung
-  Verknüpfung Brugg - Windisch
-  Aufwertung Süssbach



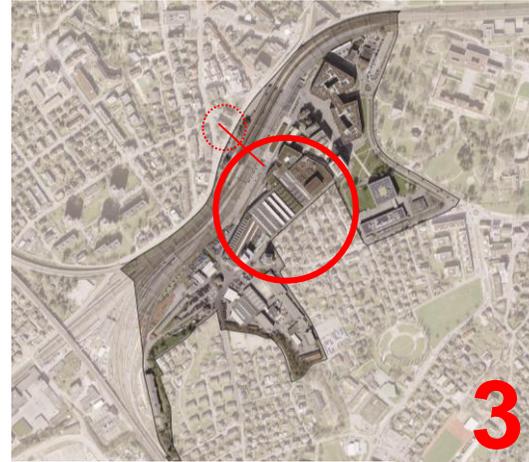
Ausblick Testplanung



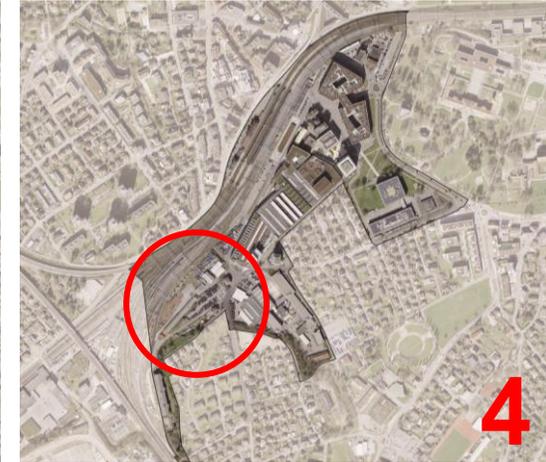
Bachthalen



Süssbach



Hallen



SBB / Freiverlad

► Etappierungskonzept

- schrittweise Umsetzung über langen Zeithorizont
- Definition Baufelder



Ausblick Testplanung



**Zusammenspiel des Gebiets
mit City und Altstadt Brugg**



**Freiräume gestalten und
integrieren**



Ausblick Testplanung



Ankunftsorte sorgfältig gestalten



**Aufwertung
Personenunterführungen**



Ausblick Testplanung



Umgang mit dem Bestand



Nachbarschaften gestalten



Ausblick Testplanung



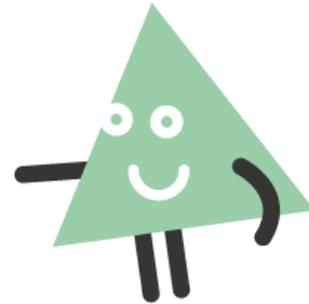
Aufwertung Süssbach

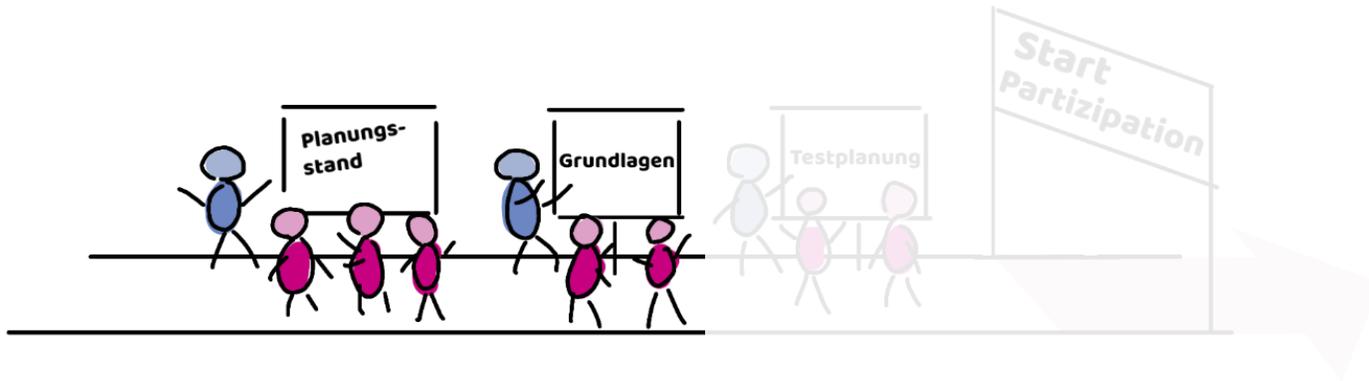


Gestaltung Industrieboulevard



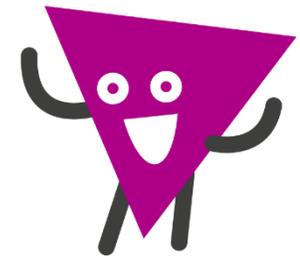
Fragen?





Verkehrskonzept mit Vertiefung

► Christoph Suter





Fragen, die mit dem Verkehrskonzept beantwortet werden

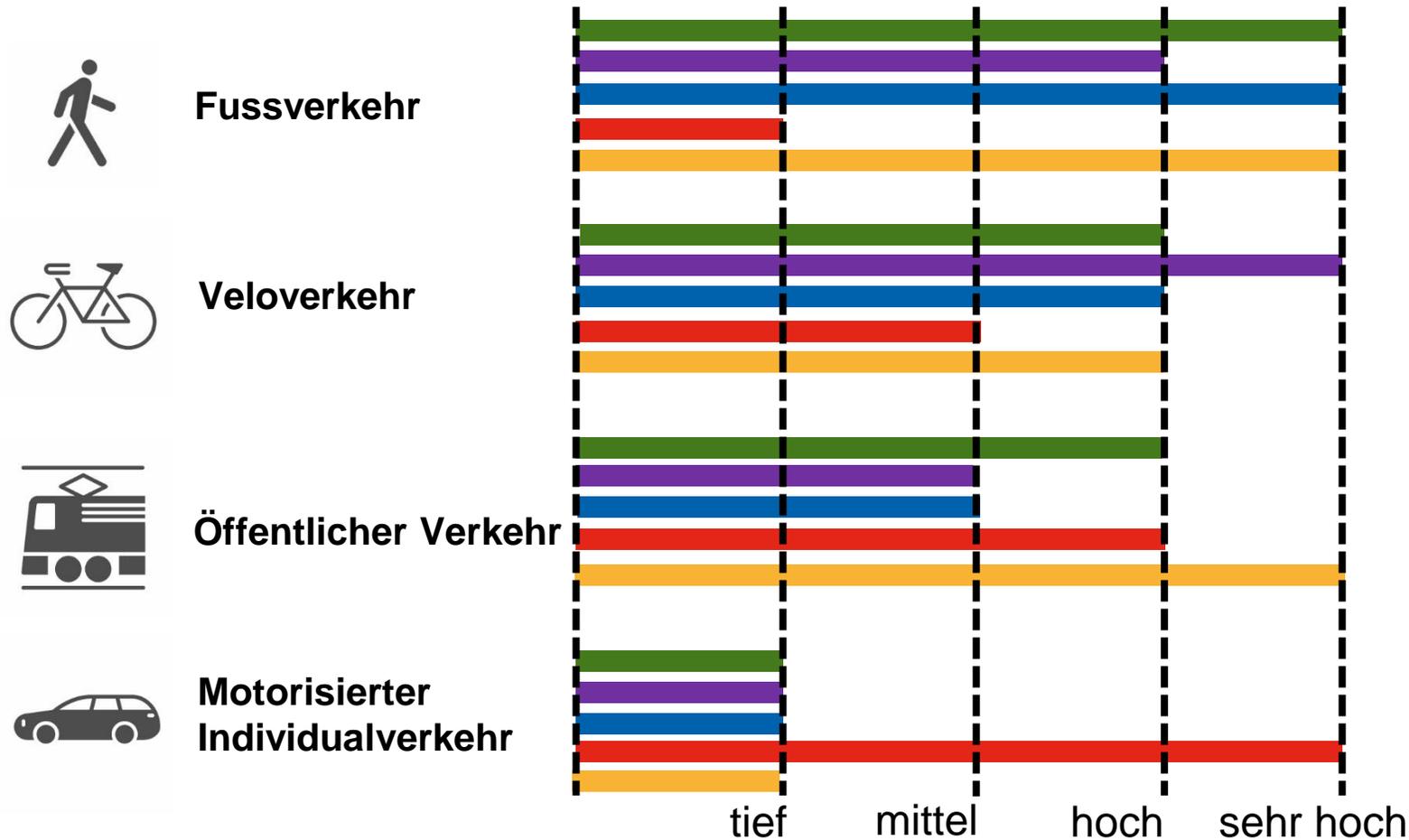


- ▶ Wieviel Verkehr wird im Vergleich zu heute zukünftig im Stadtraum erzeugt?
- ▶ Wie kann das Verkehrsaufkommen für 2000 Einwohnende und 3000 Arbeitsplätze gemäss Potenzialstudie bewältigt werden?
- ▶ Wieviele Fussgänger und Velos sind zukünftig in den Unterführungen zu erwarten?
- ▶ Ist eine etappierte Quartierentwicklung notwendig?
- ▶ Sind neue Erschliessungen oder Unterführungen vorzusehen?
- ▶ Welche verkehrlichen Rahmenbedingungen sind für die Quartierentwicklung zwingend einzuhalten?



Hauptverkehrsmittel und deren Stärken

► Schematische Zusammenfassung



Umweltbilanz
 Gesundheit
 Finanzierbarkeit
 «Schnelligkeit»
 Flächeneffizienz



Gesamtverkehrssystem



Fussverkehr



Veloverkehr



Öffentlicher Verkehr



**Motorisierter
Individualverkehr**

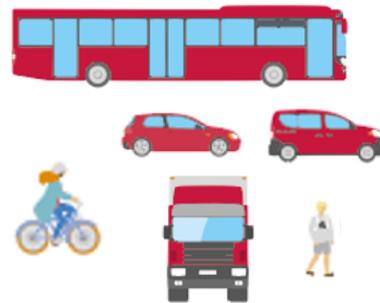
**Ein optimiertes
Gesamtverkehrssystem
kombiniert die Vorteile aller
Verkehrsmittel!**



Siedlungsentwicklung



Geplante Quartier-
entwicklung



Erzeugt neue
Verkehrsbedürfnisse
und zusätzlichen oder
anderen Verkehr

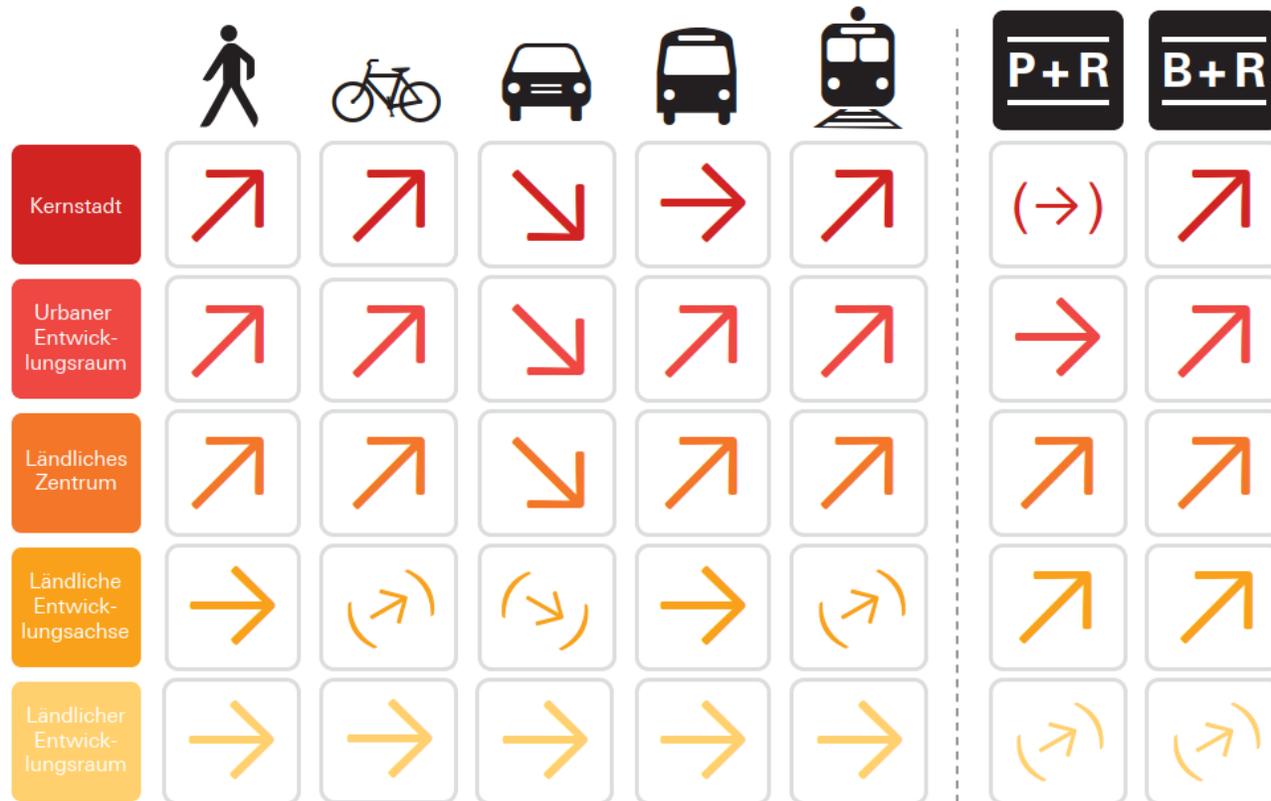


Wie gehen wir
damit um?



Fazit für den Stadtraum

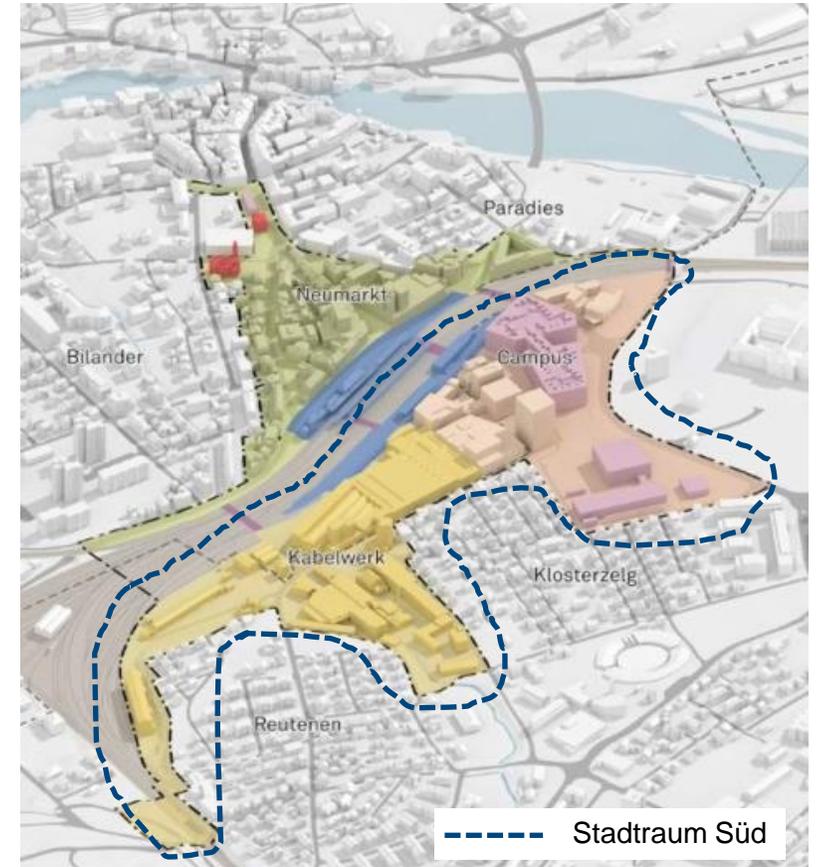
- Zielbild zu den Veränderungen der Anteile am Gesamtverkehr bis 2040 gemäss Mobilitätsstrategie des Kantons





Verkehrsmengen

- Fokus auf Stadtraum südlich der Bahnlinie
- Abschätzung Verkehrsaufkommen im Bestand (heutige Einwohner / Arbeitsplätze / Studierende)
- Verkehrsmengen je Verkehrsmittel abgeschätzt
- Künftiger Zustand: Szenario mit der maximalen Verkehrserzeugung zugrunde gelegt



«Hochpunkte mit Blockrand»

Nutzungsschwerpunkt:
→ urbane Mischnutzung

«Punktbauten und Freiflächen»

Nutzungsschwerpunkt:
→ Bildung & Wohnen

«Transformation Bestand»

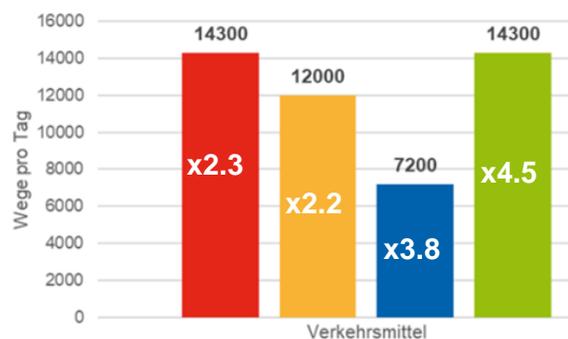
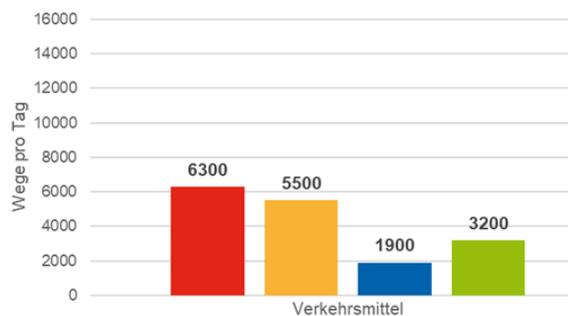
Nutzungsschwerpunkt:
→ Arbeiten



Verkehrsmengen

- Heute und nach Entwicklung Stadtraum südlich der Bahnlinie

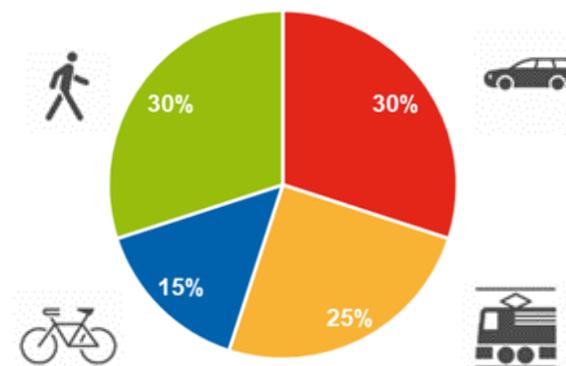
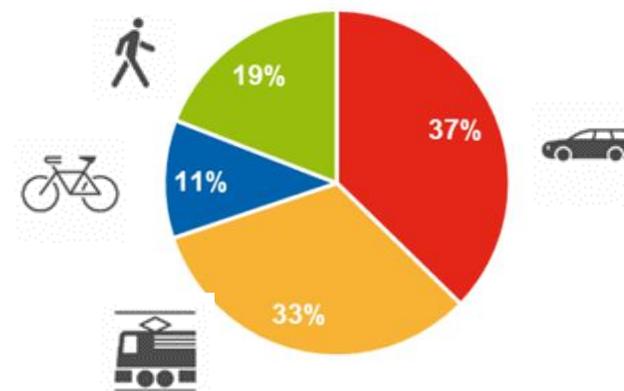
Anzahl Wege pro Tag



heute

nach Entwicklung
Stadtraum südlich
der Bahnlinie

Verkehrsmittelwahl

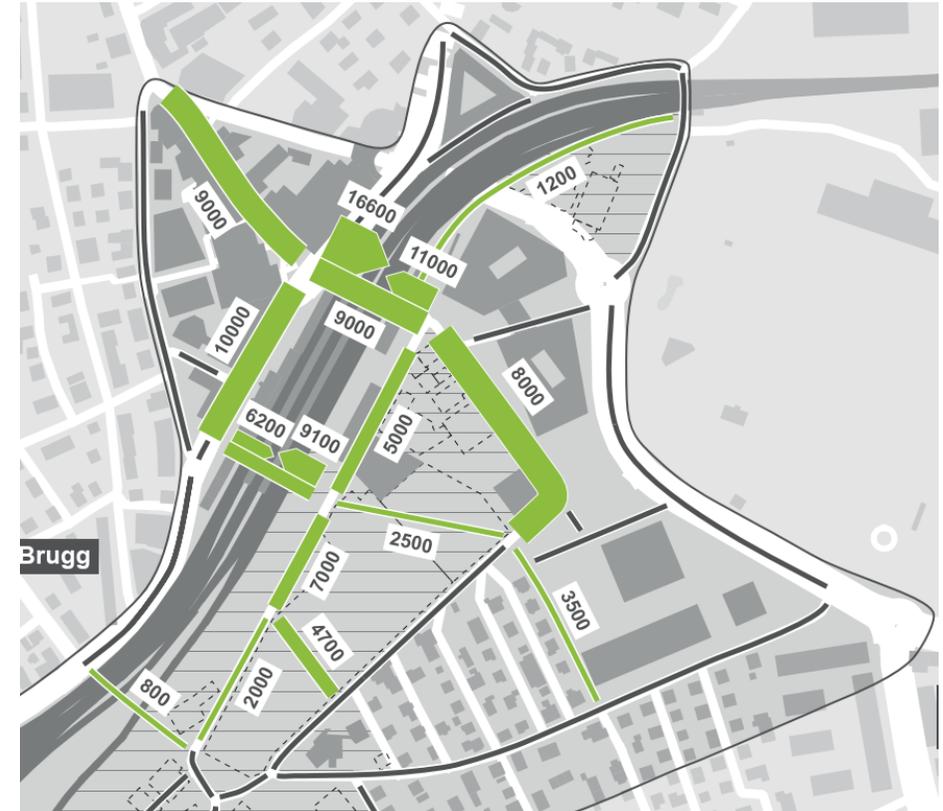




Fuss- und Veloverkehr in Unterführungen

Zusatzverkehr aus Entwicklungsgebieten führt zu...

- ...einer Verdoppelung der Fussgänger im Bereich Campuspassage
- ...einer Verdreifachung der Fussgänger im Bereich Personenunterführung Mitte
- ...und mindestens dreimal so vielen Gleisquerungen mit Velos



Fussverkehrszahlen (FG/Tag), Zielzustand 2040



Konzept Fussverkehr – Zielzustand



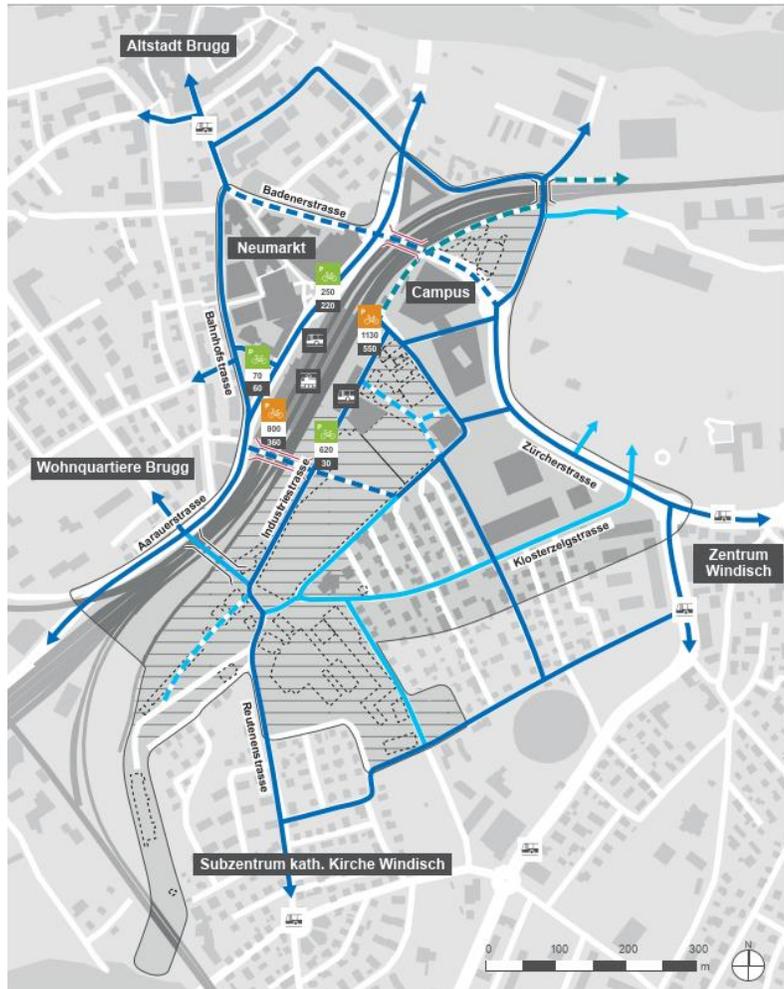
Kernelemente:

- Verbreiterung Campus-Passage
- Fussverkehrsbereiche
- Feinmaschiges Netz an Haupt- und Nebenverbindungen

- Fusshauptroute
- - - Fusshauptroute geplant
- Fussnebenroute
- - - Fussnebenroute geplant
- Wanderweg
- Fussverkehrsbereiche
- Unterführung bestehend
- Unterführung Aus-, Um-, Neubau



Konzept Veloverkehr – Zielzustand



Kernelemente:

- Ausgebaute Bike&Ride-Anlagen
- Neue Velounterführung
- Velonetz mit Velovorzugsroute, Velohaupt- und Velonebenrouten

- | | | | |
|--|---------------------------|--|---|
| | Velovorzugsroute geplant | | Veloparkierung überwiegend oberirdisch |
| | Velohauptroute | | Veloparkierung überwiegend unterirdisch |
| | Velohauptroute geplant | | Abstellplätze neu |
| | Velonebenroute | | Abstellplätze bestehend |
| | Velonebenroute geplant | | Unterführung bestehend |
| | Perimeter Verkehrskonzept | | Unterführung Aus-, Um-, Neubau |
| | Transformationsgebiete | | |



Konzept ÖV – Zielzustand



- Neuorganisation Buserminals Campus / Zentrum, abhängig vom Angebotskonzept (Verknüpfung von Linien)
- Weiterentwicklung Busangebot, abgestimmt auf Entwicklungsschritte





Konzept Motorisierter Individualverkehr (MIV) – Zielzustand



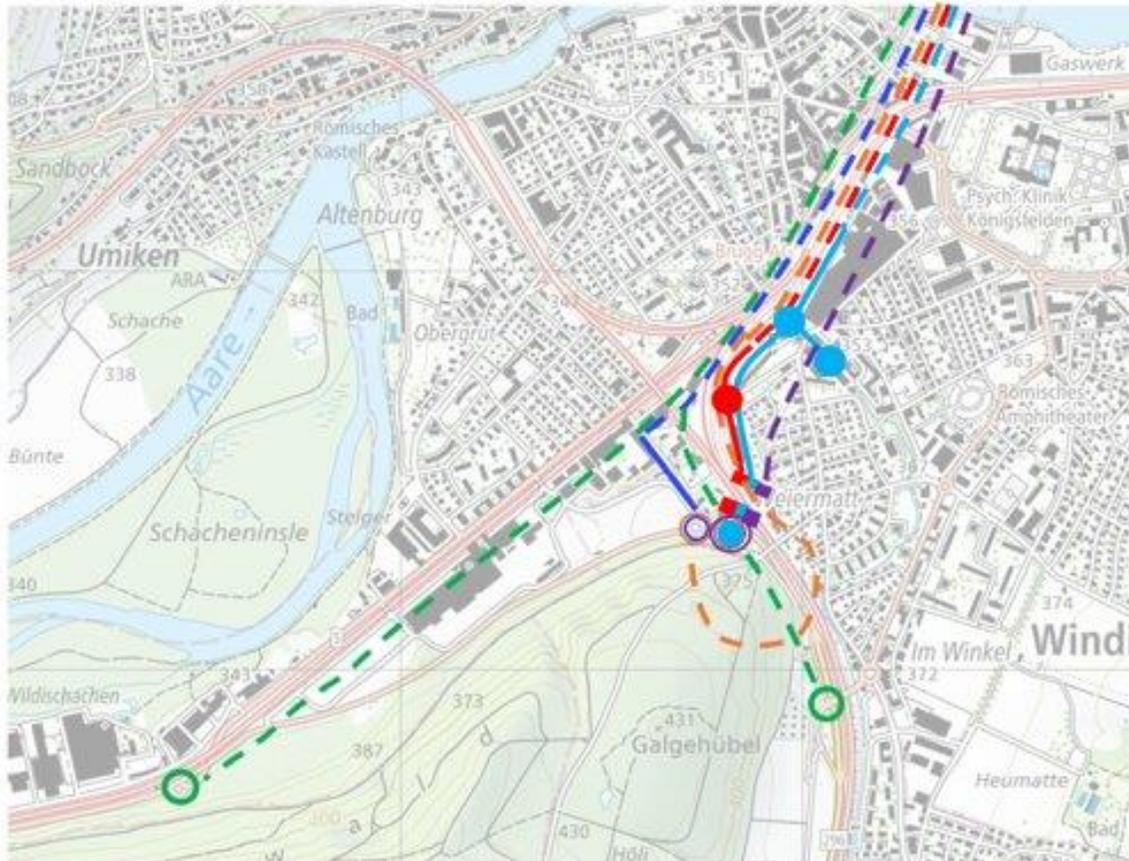
- MIV-Erschliessung Quartiere: Anbindung an Südwestumfahrung
- Verlängerung Tunnel Zentrumsentlastung (Regionales Gesamtverkehrskonzept Ostaargau) um 300m ermöglicht Planungsspielraum für die Gebietsentwicklung und im offenen Bereich einen Anschluss für die Erschliessung Quartiere
- Überdeckung Knoten Neumarkt
- Verkehrsberuhigung

	Kantonsstrasse		Anschluss Kantonsstrasse		Perimeter Verkehrskonzept
	Kantonsstrasse geplant		Tunnelportal		Verkehrsberuhigung
	Kantonsstrasse überdeckt		Öffentliche Parkierung		Park & Ride
	Sammelstrasse		Kiss & Ride		Unterführung Aus-, Um-, Neubau
	Sammelstrasse überdeckt				Transformationsgebiete
	Haupterschliessung				
	Erschliessungsstrasse				



Vertiefungsstudie: Variantenstudium

- Untersuchung Tunnelverlängerung bis Südwestumfahrung Brugg und Erschliessung Quartiere



Variante 0
 — Oberirdisch
 - - - Tunnel
 Überquerung/Brücke
 Anschluss

Richtplanfestsetzung gemäss Beschluss
 Grosse Rat, 4. Mai 2021 (regionales
 Gesamtverkehrskonzept Ostaargau)

Variante 1

Bestvariante aus dem Verkehrskonzept Stadtraum

Variante 2

Variante 3

Variante 4

Variante 5



Vertiefungsstudie: Vorschlag für Testplanung

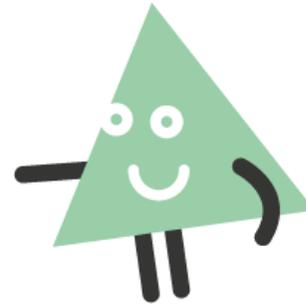


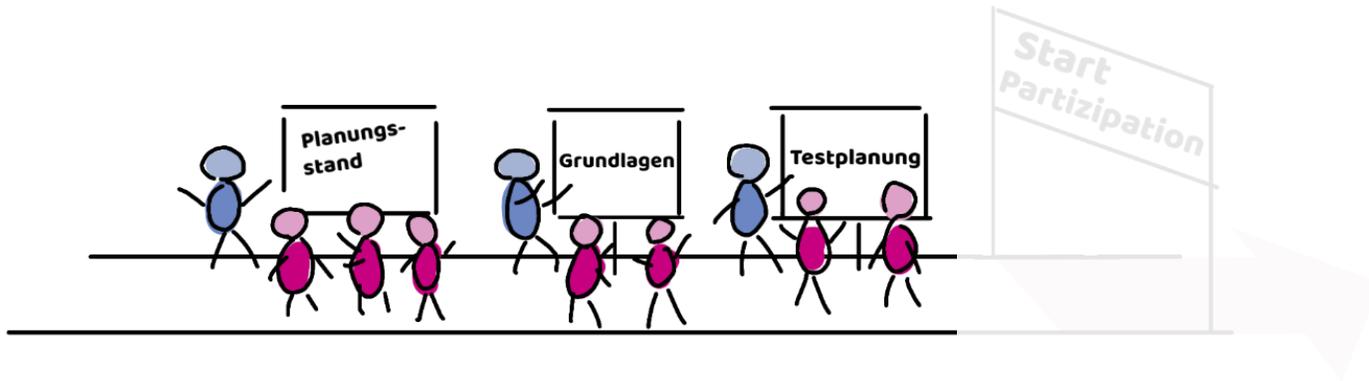
Bestvariante: Variante 1 mit Verlängerung des Tunnels um ca. 300 m gegenüber Richtplanfestsetzung von 2021

- Die Variante reagiert auf die kommenden städtebaulichen Entwicklungen im Stadtraum am besten
- Erschliessung Quartier Klosterzelg/Reutenen möglich
- Wird unter Vorbehalt der technischen Überprüfung (Klärung Erschliessung Quartiere) für die Testplanung zu Grunde gelegt
- Testplanung kann Hinweise liefern zum Bereich der offenen Strecke zwischen Tunnelportal und Anschluss Südwestumfahrung



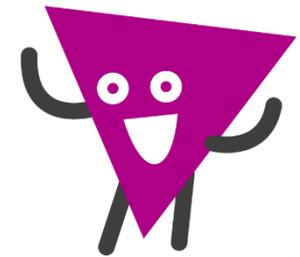
Fragen?





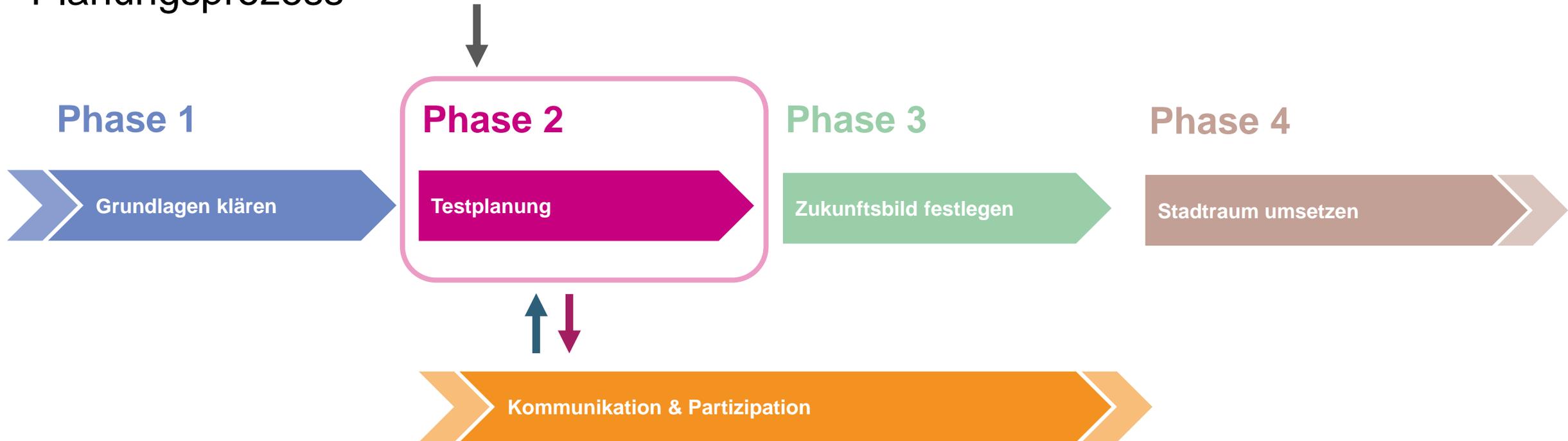
Testplanung

► Richard Zickermann



Meilenstein Testplanung

Planungsprozess



2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 +





Warum eine Testplanung?



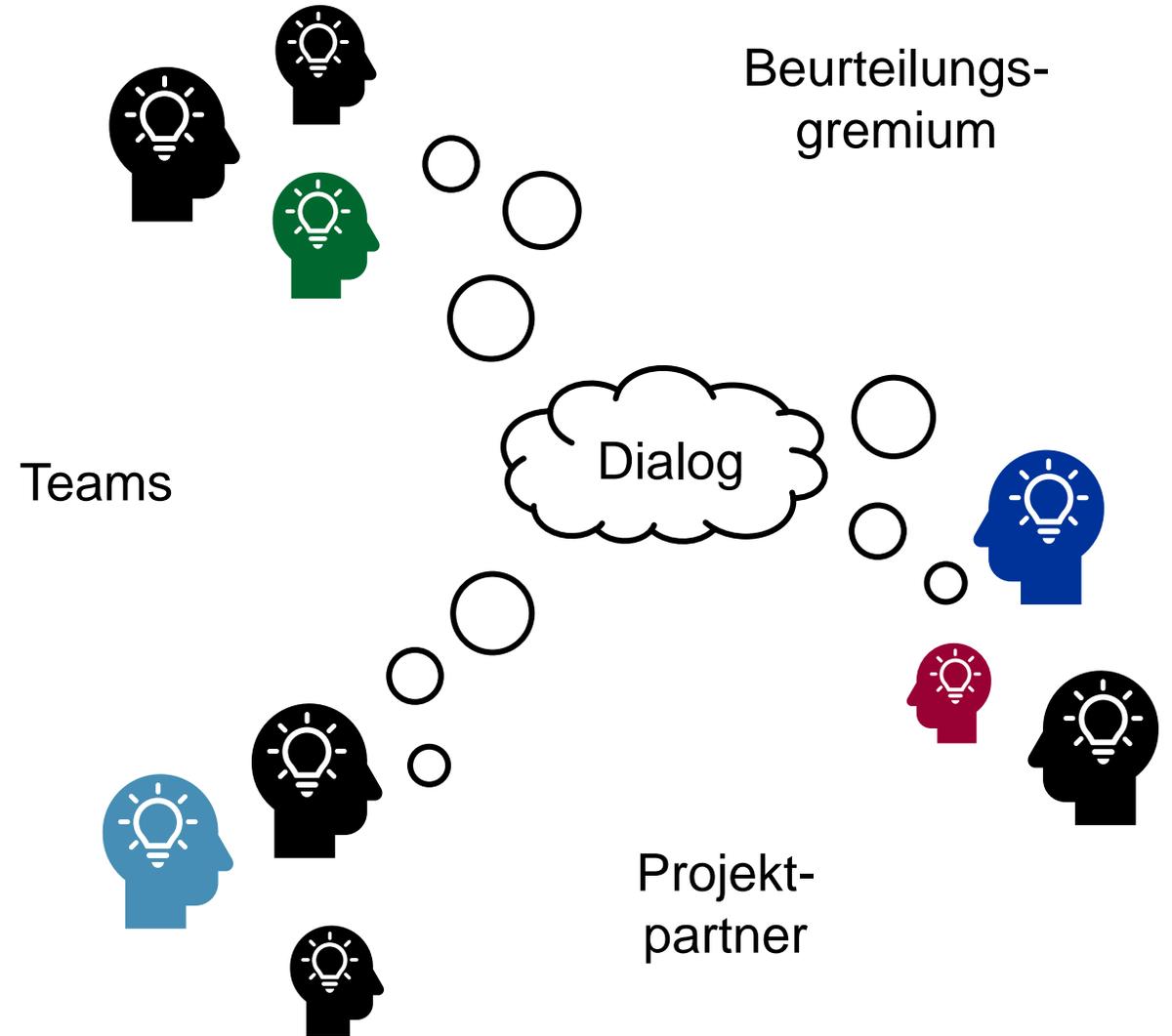
Viele Beteiligte



Herausfordernde Aufgabe

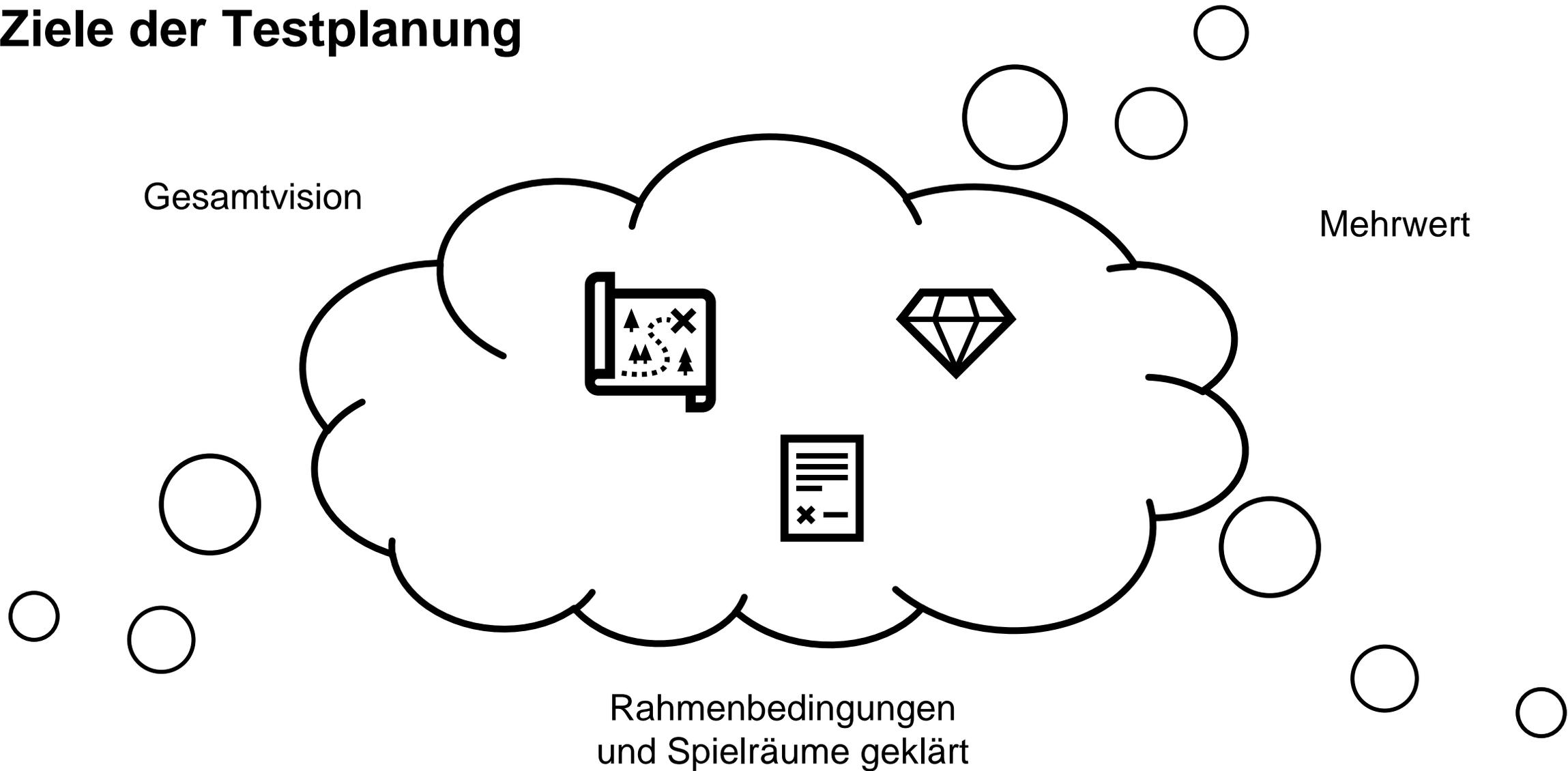


offener Weg



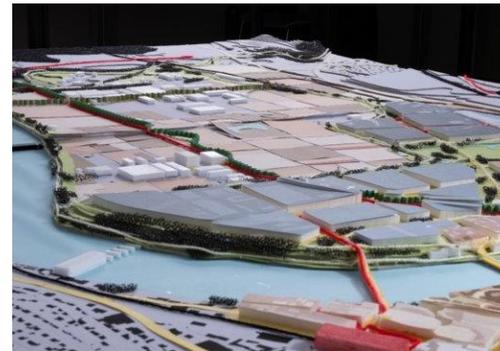


Ziele der Testplanung



Was passiert in einer «Testplanung»?

- ▶ Grundsätzliche **Lösungsansätze** im Raum testen
- ▶ Nicht umsetzbare Optionen **verwerfen**
- ▶ **Bandbreite** der möglichen Lösungen erkunden
- ▶ **Konflikte** und kritische Umstände erkennen
- ▶ Ermitteln von **möglichen Zukunftsbildern**





Meilenstein Testplanung

Betrachtungsbereich

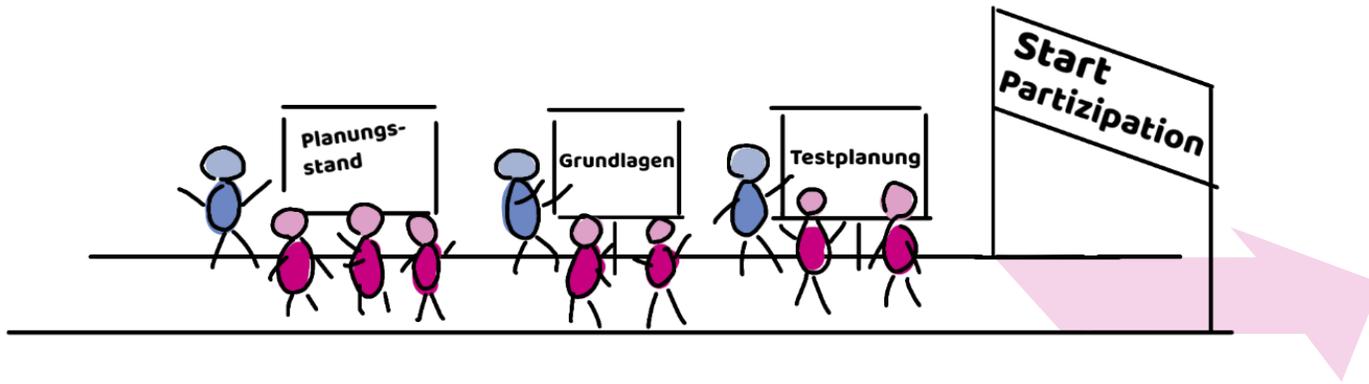
Bearbeitungsbereich





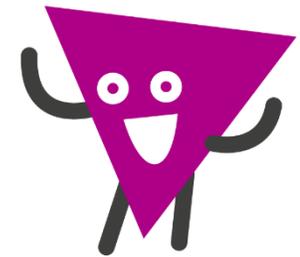
Meilenstein Testplanung





Partizipation

► Cécile Egli





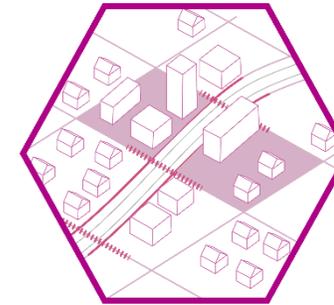
Ziele der Gebietsentwicklung



Starkes Zentrum



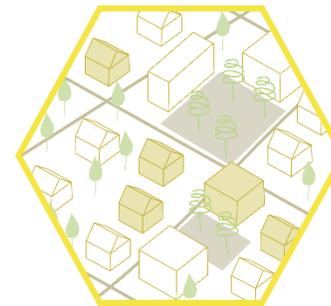
Attraktiver Bahnhof



Verbinden und Vernetzen



Belebte öffentliche Räume



Qualitätsvolle Quartierentwicklung



Gemeinsamer Planungsprozess



Zahlreiche Themen von öffentlichem Interesse

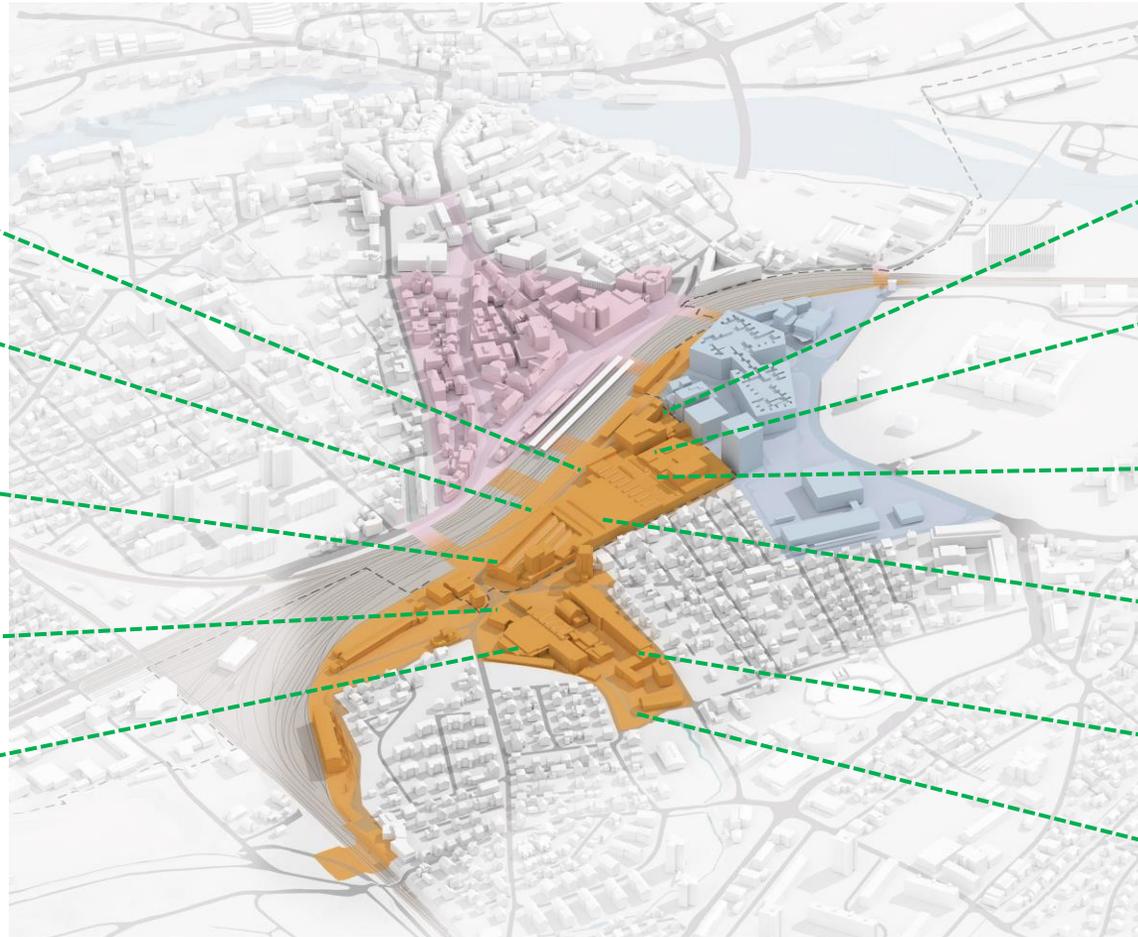
Aufenthaltsqualität

Identität des Ortes

Begegnung und soziale Durchmischung

Mobilität und Verkehrsführung

Adressbildung



Bauliche Dichte

Nutzungsmix, Angebote

Klimaangepasste Bebauung und Gestaltung

Aufenthaltsqualität

Auswirkungen auf die Quartiere

... etc.

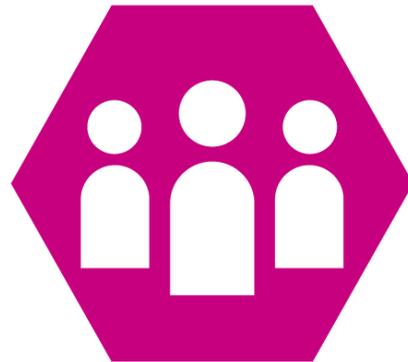


► Bring dich ein!

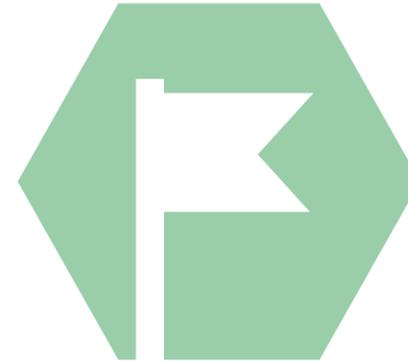
- Anliegen und Ideen vor, während und nach der Testplanung aufnehmen
- Alle Partizipationsergebnisse werden dokumentiert



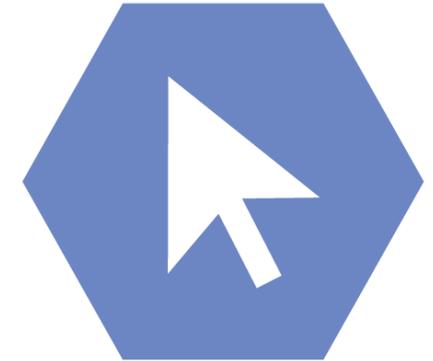
Echogruppe



Veranstaltungen



Spaziergänge



Online-Umfrage



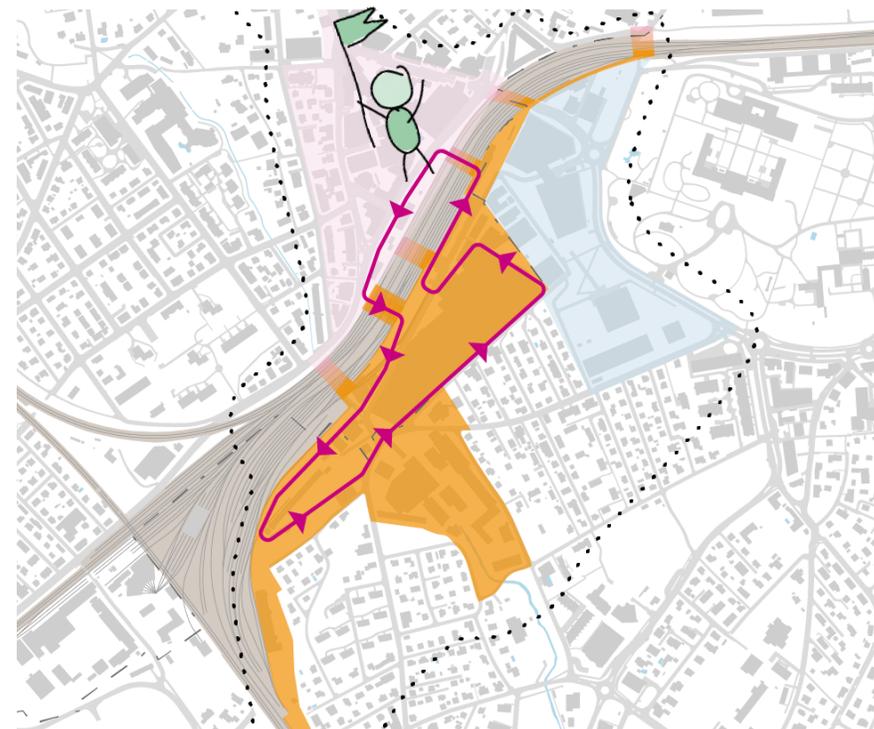
Echogruppe

- ▶ Ständige Gruppe
- ▶ Wird durch die Gemeinden definiert
- ▶ Breite Abdeckung unterschiedlicher, organisierter Anspruchsgruppen
 - Politik (Parteien, IG)
 - Quartiervereine
 - Verbände & Vereine
 - Unternehmen
 - Schlüsselnutzer
- ▶ Einbringen, unterschiedlicher Interessen, spiegeln der Ergebnisse
- ▶ Vier Sitzungen bis Abschluss Testplanung



Spaziergänge

- ▶ Themen
 - Siedlung & Gesellschaft
 - Freiraum, öffentlicher Raum, Stadtklima
 - Mobilität
- ▶ Ziel
 - Anliegen diskutieren und aufnehmen/festhalten
 - Defizite und Potenziale erkennen
 - Posten mit Themenverantwortlichen
- ▶ Anmeldung unter stadtraumbahnhof.ch



13. September 2022

17. September 2022

22. September 2022



Online-Umfrage

Bring dich ein zu:

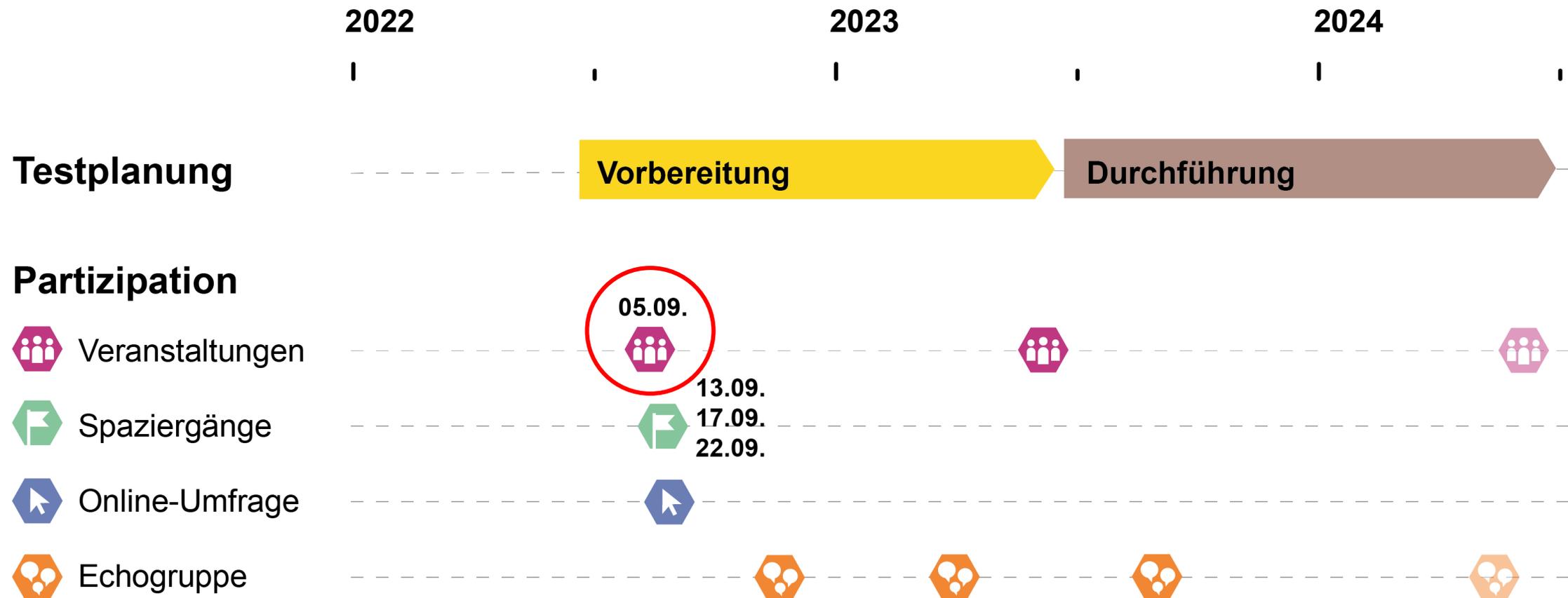
- ▶ Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch
 - Heutige Nutzung
 - Heutige Wahrnehmung
 - Ziele der Gebietsentwicklung

- ▶ Teilgebiet Bahnhof Süd
 - Künftiger Charakter
 - Gestaltung des Aussenraums

- ▶ Link auf stadtraumbahnhof.ch

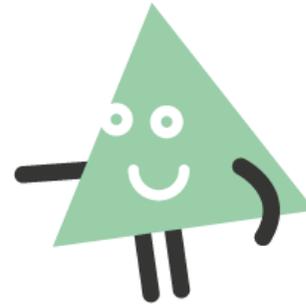
Jetzt mitmachen!
5. – 30. September 2022

► Bring dich ein!





Fragen?



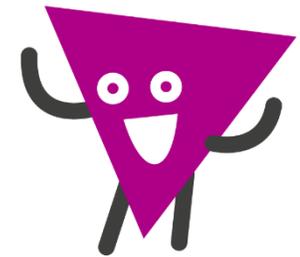


Fragen



Wie geht es weiter?

- ▶ Barbara Horlacher & Heidi Ammon





Es geht Vorwärts!

Lebendiger Stadtteil

Marathon mit mehreren Etappen

Grüne Begegnungsorte

Vielseitige Nutzungen

Motivierte Partner:innen

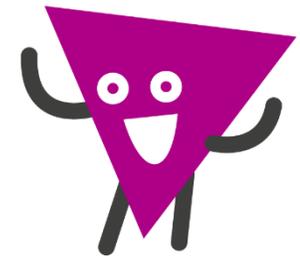
Wohnen und Arbeiten
in Bahnhofsnähe

Raum für flexibles
Arbeiten beim Bahnhof

Platz für Velo- und Fussverkehr



Apéro & Austausch



Vielen Dank!

